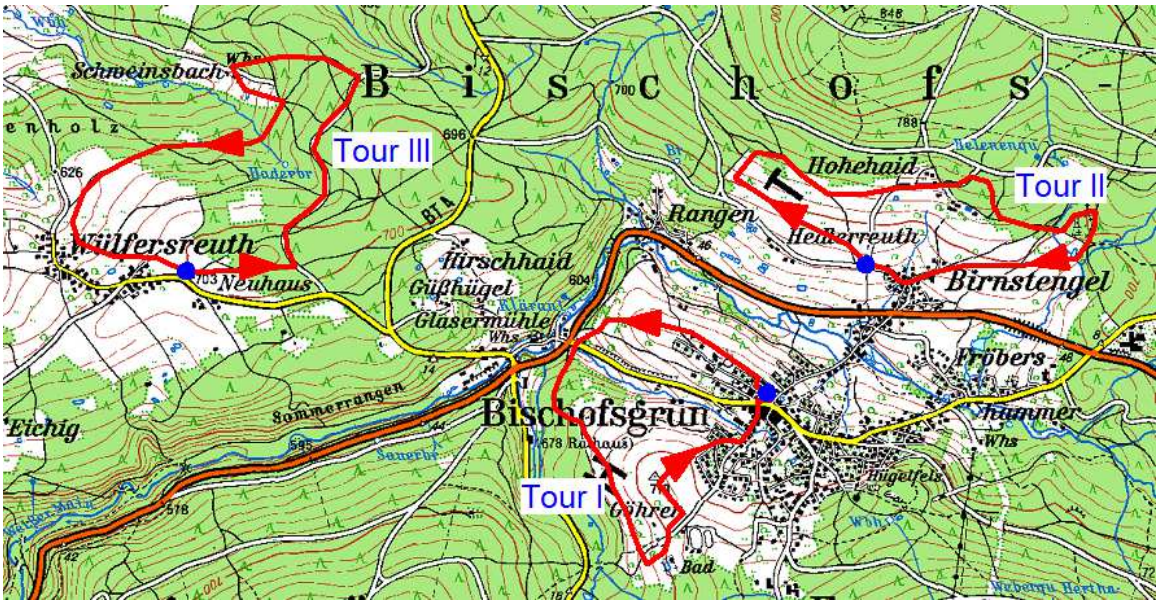
3 Schneeschuh–Schnuppertouren für Einsteiger

Alle drei Torenvorschläge haben folgende Gemeinsamkeiten:



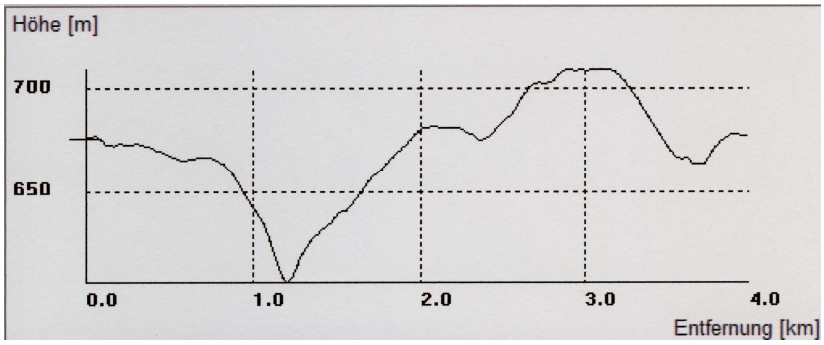
- **zwischen vier und fünf Kilometer lang, daher ideale Nachmittagsunternehmungen ohne hohe technische Anforderungen**
- **weniger als 130 Höhenmeter im Anstieg**
- **aussichtsreiche, abwechslungsreiche Familientouren**
- **Wegverlauf im ortsnahen Bereich von Bischofsgrün bzw. Wülfersreuth**

Tour I

Schneeschuh-Schnuppertour zwischen Kirchbühl und Göhren

Start/Ziel: Braun's Skialm in Bischofsgrün; Länge: 4,0 km; 120 Höhenmeter im An- bzw. Abstieg; Charakter: aussichtsreiche Rundwanderung zumeist über verschneite Wiesenflächen. Einkehrmöglichkeiten: Unterwegs Abstecher in Glasermühle zum Gasthof „Maintal" ca. 300 m und am Ende der Tour mehrere Gaststätten am Bischofsgrüner Marktplatz in der Ortsmitte.

Streckenverlauf in Kurzform:



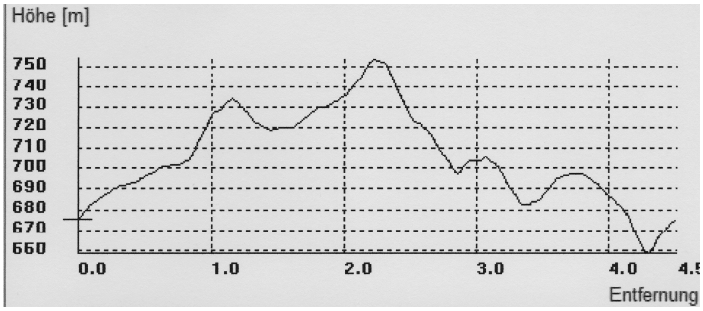
Ab Braun's Skialm in westlicher Richtung um das Kur- und Ferienhotel Puchtler herum, das ehemalige Skigelände wird überquert, danach weiter am Siedlungsrand entlang (herrliche Sicht zum Schneeberg). Nach Querung eines Gemeindesträßchens in einem weit gezogenen Bogen nach links, zwischen zwei Fichtenwäldchchen hindurch, danach z. T etwas steiler abwärts zur Tankstelle. Bei der Straßenkreuzung wird die Ortszufahrtsstraße gequert und gleich danach geht es mäßig steil auf einem Wirtschaftsweg bergan in den Wald hinein. Wenig später laden die weißen Fluren am Göhren zum Spurenlegen ein. Mit etwas Abstand zum Waldrand geht es in südlicher Richtung weiter bis zu einer Hütte, danach wieder ein einem weiten Bogen bergauf zum Freibad und neben dem Sträßchen weiter bis zur Bergkuppe. Über das Bergplateau des „Göhren" führt die Runde nun zur Bergstation des Skilifts (ausgezeichnete Aussicht über Bischofsgrün, Schneeberg und Ochsenkopf), ehe es am Rande des Skigeländes wieder bergab geht – den Weg zurück in den Ort zeigen die Reihenhäuser am Tannenweg oder etwas weiter unten die Häuser an der Hohen Reuth. Nun heißt es Abschnallen und zu Fuß über die Brunnbergstraße zurück in die Ortsmitte.

Tour II

Schneeschuh-Tour auf der „Bischofsgrüner Sonnenseite“

Start / Ziel: Gemeindesträßchen nach Hedlerreuth, Abzweigung Hohe Haid (bei viel Schnee nur bescheidene Parkmöglichkeiten – daher am besten zu Fuß von Braun's Skialm herüberlaufen = genau 1 km!); Länge: 4,5 km, 130 Höhenmeter im An- bzw. Abstieg; Charakter: aussichtsreiche Rundwanderung über verschneite Fluren und durch Waldstücke, Besuch des Ehrenfriedhofs; besonders zu empfehlen an sonnigen Tagen im Hochwinter! Einkehrmöglichkeiten am Ende der Runde in Birnstengel (Gasthaus Käppel, Cafe Ruckdeschel).

Streckenverlauf in Kurzform:



Von Braun's Skialm per Auto oder besser zu Fuß über die Birstengeler Straße in den gleichnamigen Ortsteil, links am Gasthaus Käppel vorbei und nach den letzten Häusern ca. 100 m Richtung Hedlerreuth. Am Straßenabzweig werden die Schneeschuhe angelegt; oberhalb des Sträßchens und der hier gespurten Loipe zieht die Wanderung zuerst zum Weiler Hedlerreuth, danach weiter bis zum Ende der Rodungsinsel, der Bischofsgrüner Panoramaweg (gelber Ring) leitet später bergan und nahe einer Hütte in den Wald hinein. Ein Richtungswechsel nach Osten beendet den Anstieg und bald führt die Wegspur wieder aus dem Wald hinaus. Mit Etwas Abstand zum Waldrand zieht die Wanderungt auf gleicher Höhe bleibend, zum Weiher Hohe Haid weiter (dabei herrlicher Panoramablick über Bischofsgrün, Ochsenkopf und Schneeberg). Das Gemeindesträßchen und danach der Gelbe Ring führen nun sicher weiter zum Ehrenfriedhof. Eine Runde durch diesen Landschaftsgarten lohnt allemal. Im unteren Park geht es am Bächlein und am Springbrunnen vorbei zum Rastplatz am Weiher. Über die freien Fluren zieht die Tour schließlich leicht ansteigend wieder westwärts und hält auf eine markante Heckenreihe zu. Der hier verlaufende Wirtschaftsweg bringt die Wanderer direkt zum Gasthaus und zum Ausgangspunkt zurück.

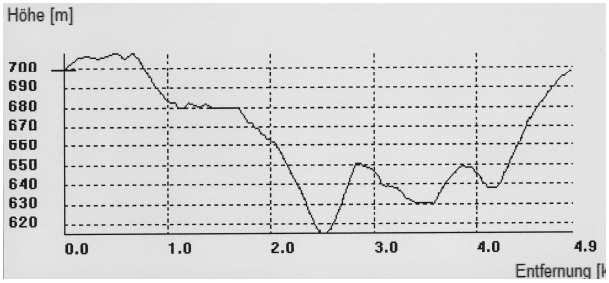
Tour III

Panorama-Schneeschuh-Tour zwischen Wülfersreuth und Schweinsbach

Start / Ziel: Wanderparkplatz „Am Kellerhaus“ in Wülfersreuth (ca.3 km von Bischofsgrün); Länge 4,9 km; 130 Höhenmeter im An- bzw. Abstieg; Charakter: Rundwanderung zwischen zwei Rodungsinseln, imposante Ausblicke zum Ochsenkopf und in den Frankenwald, dazu herrliche Waldpassagen. Einkehrmöglichkeiten: unterwegs im Waldgasthaus Schweinsbach.

Streckenverlauf in Kurzform:

Gleich am Wanderpark- platz darf



die beste Aussicht genossen wer-den: nach Westen über das Ölschnitztal Richtung Bad Berneck, nach Nordwesten zum Frankenwald mit dem Döbraberg (Radarkuppel) und nach Osten zum Ochsenkopf. In diese Richtung startet auch die Wanderung, trifft am Waldrand auf die Markierung des Schneeschuhweges (stilisierter Schneeschuhläufer), folgt diesem durch den Fichtenwald bis zur Kreuzung mit einem Forstweg. Hier zweigt unser Wandervorschlag links ab und folgt für gut einen Kilometer diesem Forststräßchen durch den schönen Winterwald. Müde Wanderer dürfen bereits am ersten beschilderten Abzweig zum Waldgasthaus Schweinsbach abbiegen, wer aber noch gut bei Kräften ist, der läuft noch 300 Meter weiter und trifft dann auf den Rundweg 3 und den Schneeschuhweg, welche die Wanderer auf schönen Pfaden zum idyllisch gelegenen Waldgasthaus leiten. Über die kleine Rodungsinsel geht es danach bergauf, am Waldrand bietet sich noch ein wunderbarer Blick, ehe dichtes Fichtengehölz die Wanderer aufnimmt und auf dem markierten Schneeschuhweg nach Wülfersreuth zurückleitet. Auf den ausladenden, weiten Fluren kann man schließlich noch Zusatzschleifen ziehen, oder entlang der Siedlung zum Ausgangspunkt zurückwandern.